

## Erläuterung zur Lehrprobenvorbereitung – Anfängerschwimmen

Schwimmunterricht - Anfängerschwimmen

## Zuordnung von Inhalten – keine Lehrprobenvorbereitung

Spiel- oder Sportarrangement

## Anlage 3 der Wertungsgrundsätze

Datum:

Prüf. Nr.:

Materielle Vorbereitung:

Name:

Lehrprobenthema  
mit Nummer

FW/TW

Festlegung des  
Entwicklungstandes:

Zeit	Teilzielstellungen	Inhalt/Stoff (Was mache ich?)	Belastung/Erholung		methodisch-organisatorisches Vorgehen (Wie mache ich es?)
2-3 min	<b>- Einleitung</b> Erwärmung	Stundeneröffnung; Begrüßung, Anwesenheit, Stundenziel, Toilette ...	<b>Anzahl der Wiederholungen</b> z.B. 4x	<b>aktive Erholung</b> Intensität niedrig z.B. eine Bahn zurück	- <u>Lehrgespräch</u> , antreten in Linie (Aufstellungs- und Einteilungs- und Ordnungsformen evtl. Skizzen)  - Hinweise allgemeiner Art; z.B. Abstand zum Wasser beim Antreten, mit Rücken zum Beckenrand
9-10 min	<b>- Hauptteil</b>  eventuelle Teilziele	<u>Einführung o. Festigung</u> - alle Körperübungen o. Übungsbezeichnungen, themenbezogene Übungen  - Spielname und Spielvarianten angeben  - freudvoller Abschluss - Auswertung der Lehrprobe - Ausblick auf nächste Stunde geben - Verabschiedung	<b>Anzahl der Serien</b> z.B. 3x8  <b>Üben nach Zeit</b> z.B. 2 min o. 30s	<b>passive Erholung</b> z.B. bei der Fehlerkorrektur durch den ÜL am Beckenrand  (mit Zeitangabe!)	- <u>methodische Reihe</u> (Lernschrittfolgen) - <u>methodische Hilfen</u> (Stange)  - <u>didaktische Prinzipien</u> beachten  - <u>Verfahren des Übungsablaufs</u> ((Frontalbetrieb, Parallelbetrieb, Wechselbetrieb, Circuittraining (Kreisbetrieb), evtl. Skizzen))  - bei Spielen – Spielgedanke erklären  - <u>Fehlerkorrekturen</u> vornehmen  - Lob, Tadel, Ansporn usw.
2-3 min	<b>- Schlussteil</b>  Cool Down			usw.	